

carValoo verwendet künftig das Globalmatix xTCU Interface als Telematiklösung für die hochpräzise Unfall Schadenerkennung und Fahrzeug-Ferndiagnose

- **Leistungsfähigkeit und Skalierungspotenzial der xTCU waren ausschlaggebend**
- **Digitalisierung im Großflottenmanagement steht erst am Anfang**
- **Sehr erfreuliche Globalmatix-Geschäftsentwicklung und Ausblick in 2022**

Auf der Suche nach einem leistungsstarken und skalierbaren Telematik-Interface setzt die thyssenkrupp-Tochter carValoo GmbH (Essen) auf das xTCU Interface der Globalmatix AG. Das Start-up aus Liechtenstein, eine Tochter der börsennotierten Softing AG (Haar bei München), kann damit nur wenige Monate nach ihrer deutschen Produkt-Premiere einen weiteren, bedeutenden Auftrag in Deutschland vermelden. Auf Basis künstlicher Intelligenz (KI) bietet carValoo Flottenbetreibern, vor allem Carsharing-, Mietwagen- und Logistikunternehmen, digitale Lösungen zur Kostenreduzierung und Steigerung der operativen Performance. carValoo liefert zu jeder Zeit volle Transparenz über den jeweiligen Fahrzeugzustand und meldet selbst kleinste Schadenereignisse in Echtzeit. Die hierfür benötigten Daten werden „Over-the-Air“ durch das Globalmatix xTCU Interface und in Echtzeit bereitgestellt.

Die Digitalisierung und bi-direktionale Kommunikation „Over-the-Air“ (OTA) zwischen Fahrzeug und Halter ist der Schlüssel für ein kosteneffizientes wie kundenorientiertes Flottenmanagement der Zukunft. Dazu reichen die inzwischen zunehmenden, aber auf den Endkunden fokussierten OTA-Angebote der Automobilhersteller bei weitem nicht aus, die digitalen Anforderungen im Großflottenbereich zu erfüllen. Sowohl Globalmatix als auch carValoo sind Pioniere in diesem Markt, der aktuell alleine im Bereich Carsharing- und Mietwagenunternehmen deutlich mehr als 250.000 Fahrzeuge in Deutschland umfasst und stetig wächst. Das gesamte Potenzial im deutschen Großflotten- und Güterverkehrsbereich dürfte bei über drei Millionen Fahrzeugen liegen. Der große Vorteil für Globalmatix als auch carValoo ist die Markenunabhängigkeit. Sowohl das xTCU-Interface als auch die KI-Softwarelösungen von carValoo sind in allen Pkw, Kleintransportern und Lkw problemlos einsetz- und bei Fahrzeugwechsel übertragbar.

Globalmatix xTCU ermöglicht höchste Datendichte und Sicherheit

Das xTCU Interface ist ein 4G/LTE CAN Datalogger und GPS Telematik Interface, das speziell für „Car-to-Cloud-to-Company“-Anwendungsfälle entwickelt wurde. Kleiner als ein Smartphone lässt es sich in wenigen Minuten in jedes Fahrzeug installieren und ermöglicht so die Erfassung von OBD-Daten oder Diagnosedaten aus den Steuergeräten. Für Carsharing Anwendungen kann die Box zudem die Türen schlüssellos öffnen und schließen. Das in der EU und USA zertifizierte Telematik-Interface ermöglicht – unabhängig von der Fahrzeugmarke – den Zugriff auf ein breites Spektrum

Inhalte zum Download

2 x Word (Pressemitteilung DE/EN)

2 x PDF (Pressemitteilung DE/EN)

6x Logos, Abbildungen

↓ <https://bit.ly/3vkQI7L>

Kontakt

Elli Widmann

Pressesprecherin Globalmatix AG

☎ +423 (79) 23 000

✉ elli.widmann@globalmatix.com

Folgen Sie uns

 [linkedin.com/company/globalmatix/](https://www.linkedin.com/company/globalmatix/)

 twitter.com/globalmatix

von Fahrzeugdaten in höchster Qualität. Dabei bietet Globalmatix mit seiner innovativen, patentierten Verschlüsselungstechnik und eigenem 4G/LTE-Mobilnetz ein bisher unerreichtes Maß an Sicherheit gegen unerlaubte Zugriffe Dritter.

Einfach gesagt, ist eine einzige Globalmatix xTCU in der Lage, praktisch alle von den Fahrzeug-Steuergeräten gemessenen Daten, ergänzt durch modernste Beschleunigungssensoren und GPS-Tracking, zu erfassen, zu analysieren und an den Fahrzeugbetreiber „Over-the-Air“ nahezu in Echtzeit zu übermitteln. Mit Hilfe künstlicher Intelligenz in der sogenannten Big Data Cloud ist damit auch eine qualifizierte Analyse von Fahrzeugdaten, Ereignissen und Veränderungen zum Idealzustand möglich, die dann – im vom Flottenbetreiber gewünschten Umfang – an das Fahrzeugmanagement gesendet werden.

carValoo bietet maximale Transparenz über den jeweiligen Fahrzeugzustand

Die Basis des carValoo-Angebots ist ihre cloudbasierte IOT-Plattform. Hier werden die durch das Globalmatix xTCU Interface übertragenen Fahrzeugdaten erfasst und mit Hilfe über Jahre trainierter KI-Algorithmen in kundenrelevante Informationen transformiert. Diese werden dem Flottenmanagement via WebApp Frontend und vielfältige APIs zur Verfügung gestellt. Damit bietet carValoo maximale Transparenz über den jeweiligen technischen Zustand eines Fahrzeugs. Diese geht jedoch weit über die Ferndiagnose und Standort-Bestimmung hinaus, sie umfasst beispielsweise auch die Erkennung von Schäden jeder Form und Größe sowie betriebskritischer Ereignisse in Echtzeit.

Gerade im kostenintensiven Schadenmanagement, das heute noch im Wesentlichen auf Gutachter-Expertise basiert, wird die Digitalisierung einen enormen Wandel generieren. Mit Hilfe der durch die xTCU bereitgestellten Daten erkennt die KI-basierte carValoo-Software nicht nur schwere Beschädigungen, sondern auch Bagatellschäden wie Kratzer und Dellen, die in einem schnelllebigen Umfeld mit häufigen Fahrerwechseln in den meisten Fällen unerkant bleiben. Das Fuhrparkmanagement erhält in Echtzeit eine Schadenmeldung mit allen relevanten Informationen zu Fahrzeug, Ort, Zeit, Intensität und Position des Schadens und kann sofort alle notwendigen Schritte einleiten.

Statements zur Zusammenarbeit

Alois Widmann, Gründer und CEO Globalmatix AG: „Unser xTCU Interface bedeutet: Ein Interface mit 1001 Anwendungsmöglichkeiten, die je nach Bedarf und Flottenfahrzeug „Over-the-Air“ konfiguriert werden kann und sich automatisch dem Automodell anpasst. In der Zusammenarbeit mit carValoo vollziehen wir den nächsten Schritt in den deutschen und internationalen Großflottenmarkt, der mehrere Millionen Fahrzeuge umfasst.“

Tom Althoff, Geschäftsführer carValoo GmbH: „Das Globalmatix xTCU Interface hat uns in mehreren Bereichen überzeugt: Nur eine Box für alle Anwendungsgebiete, das enorme Volumen in den Bereichen Datenerfassung und Übertragung, die hohe Datensicherheit und das Zukunftspotenzial, jederzeit weitere innovative Software-Lösungen implementieren zu können. Denn in der Digitalisierung des Flottenmanagements stehen wir erst am Anfang.“

Vielversprechender Start von Globalmatix in Deutschland

Nach der xTCU-Produktpremiere im Oktober 2021 hat die Globalmatix AG in nur vier Monaten in D-A-CH vier wesentliche Verträge mit MSS Holding AG / Enterprise Schweiz, der Mosolf SE, carValoo GmbH und Roadsurfer GmbH abgeschlossen, die für das Jahr 2022 ein mittleres 7-stelliges Umsatzvolumen erwarten lassen.

Globalmatix bietet derzeit das breiteste Spektrum an Datenerfassung, -dichte und Transfersicherheit beim Management markenunabhängiger Großflotten „Over-the-Air“.

Dr. Wolfgang Trier, Vorstandsvorsitzender der Softing AG: „Mit der gemeinsamen Lösung aus unserem xTCU Interface und der Unfall-Schadenerkennung der carValoo meldet das Auto den Schaden selbstständig. Ohne Interaktion des Fahrers und in annähernder Echtzeit. Dies verbessert den stetig wachsenden Markt der Carsharing- und Mietwagen-Firmen massiv. Gerade im Carsharing belasten die hohen Bagatellschäden ohne Zuordnung zum Verursacher die Profitabilität des Geschäftsmodells ganz erheblich. Unser Kunde carValoo setzt damit im Carsharing neue Maßstäbe. Im ersten Schritt erwarb carValoo für 2022 zunächst 3.000 Telematikboxen.“

Über die Globalmatix AG

Die Globalmatix AG, eine Tochtergesellschaft der börsennotierten Softing AG, München/Haar, ist ein Mobil Virtual Network Operator (MVNO) mit Sitz in Vaduz (Liechtenstein), der in Europa und Nordamerika mobile Datenkommunikation für Fahrzeuge und Maschinen aller Art anbietet, wie diese in den Bereichen (teil-)autonomes Fahren wie auch bei anderen „Connected Car Services“ von Fahrzeugen und Maschinen benötigt werden. Die Gesellschaft betreibt mit ihrer Mobilfunklizenz eine eigene Telekommunikations- und Telematik-Plattform. Über Vereinbarungen mit führenden Mobilfunkbetreibern stehen Globalmatix damit weltweit beste Mobilfunknetze zur Verfügung. Diese mobile Datenkommunikation wird über eine eigene eSIM (embedded SIM-Chip) freigeschaltet. So werden CANbus basierende Diagnosedaten aus markengemischten Fahrzeugen und Maschinen über gesicherte Cloudsysteme dem Fahrzeug- und Maschinen-Flottenmanager in Echtzeit zur Verfügung gestellt.

Globalmatix mit Sitz in Vaduz, Liechtenstein, beliefert weltweit Fahrzeughersteller, Telematik- und Mobilitäts-Provider mit einem innovativen 4G/LTE/5G CAN Diagnoselogger und GPS Telematik-Interface der nächsten Generation für GPS-Ortung, Tracking und Fahrzeug-Ferndiagnose. Dies wird benötigt für Anwendung in den Bereichen „Connected Car“, (teil-)autonomes Fahren, vorausschaubare Fahrzeugdiagnose oder Management von Fuhrparks aller Größen, Marken und Modelle. Die smarte Car to Cloud to Company-Dienstleistung ist über ein patentiertes Sicherheitsverfahren vor Fremdeingriffen durch „Security by Design“ abgesichert und nach höchsten OEM-Anforderungen zertifiziert.

Weitere Informationen unter <https://www.globalmatix.com>.